

[48690] Zur wirksamen Insertion aller einschlägigen Verlagsartikel empfehlen wir den Herren Verlegern:

# Die Kunst-Halle.

Zeitschrift für die bildenden Künste und das Kunstgewerbe.

Herausgeber: Dr. Georg Galland.

Die Kunst-Halle ist das Organ aller künstlerischen Bestrebungen der Reichshauptstadt.  
 Die Kunst-Halle hält ihre Leser in enger Fühlung mit dem Kunstleben des In- und Auslandes.  
 Die Kunst-Halle bringt nur Aufsätze und Kunstberichte hervorragender Autoren und eigener Korrespondenten (Rom, Florenz, Paris, London, München etc.).  
 Die Kunst-Halle dient weder einer Partei noch einem Kunstgeschäft und ist völlig frei und unabhängig.  
 Die Kunst-Halle sucht ihre Leser in den Kreisen der Künstler und aller Kunstfreunde.  
 Die Kunst-Halle erscheint seit dem 1. Oktober 1895 zweimal monatlich in einem Umfange von 16 Seiten mit Kunstbeilage und kostet 2 Mark pro Quartal.

Insertate pro gespaltene Nonpareillezeile 40  $\text{S}$ . Bei Wiederholungen wird angemessener Rabatt gewährt.

Beilagen werden mit 8  $\text{M}$  no. bar pro Tausend berechnet.

Berlin W. 8.

Rosenbaum & Hart.

[51276]

## Insertions-Aufforderung.

Zu Insertaten empfehle ich die seit Beginn des Jahres 1895 in meinem Verlage erscheinende neue Zeitschrift:

# Die evangelischen Missionen.

Illustriertes Familienblatt.

Herausgegeben von Pfarrer Julius Richter.

Dieselbe hat eine über Erwarten günstige Aufnahme gefunden und genießt bereits in weiteren Kreisen besonderes Ansehen.

Vom Januar 1896 ab erhalten die Hefte einen Umschlag und wird es mir auf diese Weise möglich, den

## Insertaten

einen größeren Raum zuzuweisen. Preis der dreigespaltenen Nonpareillezeile (43 mm breit) 30  $\text{S}$ . Bei mindestens 30 Zeilen (15 Doppelzeilen) 10% Rabatt. Bei 50 Zeilen, sowie bei zweimaliger Aufnahme 20% Rabatt.

Die Annahme von Insertaten für das erste Heft des zweiten Jahrgangs, welches in einer Auflage von 20 000 Exemplaren erscheint, wird

am 7. Dezember

geschlossen. Ich empfehle diese hervorragend günstige Insertionsgelegenheit für Werke über die Gebiete der evangelischen Mission: Westafrika, Südwestafrika, Südostafrika, Neuguinea, China, Japan etc., sowie überhaupt für Anzeigen allgemeinen Inhalts.

Hochachtungsvoll

Gütersloh, den 22. November 1895.

C. Bertelsmann.

[5143] Ein langjähriger Mitarbeiter eines angesehenen Sortimentes sucht behufs Mitübernahme ein Kapital von 10 000  $\text{M}$  bei hohem Zinsfuß. Auch würde die Uebertragung der Kommission nicht ausgeschlossen sein.

Angebote werden unter Z. # 51433 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[51078] Nichts unverlangt!

E. Overtischen's Buchh. in Münster bittet die Herren Verleger ebenso höflich als dringend, fernerhin nichts unverlangt zu senden, eventuell würden die Sendungen unter Spesenmaßnahme zurückgehen.

[51419] Ich suche ein gutes Relief des

Harzgebirges des Herzogtums Braunschweig ev. von Mitteldeutschland und erbitte Angebote mit näheren Angaben. Braunschweig. Benno Goeritz.

[24873]

Fabrik-Papierlager  
**Berth. Siegismund**  
 Leipzig,  
 Stephanstrasse 16.  
 Berlin SW.,  
 Beuthstrasse 4.

Bei  
**Papierbedarf**  
 bitte ich meine  
**Probensammlungen,**  
 Werkdruck- u. Kunstdruckpapiere,  
 Post-, farbige u. Acclidenpapiere  
 und mein  
**Lager-u. Preisverzeichnis**  
 zu Rate zu ziehen.

## Wichtig für Verleger!

[48779] Das beste und weitverbreitetste Tageblatt für Bremen und Umgegend ist der

Bremer

## Generalanzeiger

Aufl. 30 000 Expre.

Das Blatt ist für litterarische Weihnachts-Anzeigen ganz hervorragend geeignet.

Buchhändlern gewähre ich 25% bei Nennung meiner Firma als Bezugsquelle 5% Rabatt.

Conrad Kiehne,

Buchhandlung und Papiergeschäft,  
 Bremen, Osterthorssteinweg 9.

[50774]

## Freisinnige Zeitung,

begründet von

Eugen Richter,

besonders zu empfehlen für Ankündigungen von politischen, juristischen, staats- u. volkswirtschaftlichen Werken und Geschenklitteratur.

Die „Freisinnige Zeitung“ wird von allen Abgeordneten, hohen Staats- und Kommunalbeamten, Rechtsanwälten etc. etc. gelesen. Die „Freisinnige Zeitung“ ist über ganz Deutschland in gut situierten Kreisen verbreitet.

Zeilenpreis 40  $\text{S}$  mit 25% Rabatt.

Berlin SW. 12.

Die Expedition.

[45902]

## Kölnische Zeitung.

= Tägliche Ausgabe. =

Insertionsgebühren pro Colonellezeile oder deren Raum 40  $\text{S}$ , fogen. Reklamen pro Zeile 1  $\text{M}$  50  $\text{S}$ .

= Wochen-Ausgabe. =

Insertionsgebühren pro Colonellezeile 25  $\text{S}$

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Insertaten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beiträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.  
 in Köln.

[51151] Verleger bunter Abbildungen nordischer Volkstrachten, wie Niederländer, Gothen, Friesen, Kanadier, Schweden, Gestalten aus der Edda u. s. w., bitte ich um a cond. -Lieferung solcher auf kurze Zeit. Ev. Kataloge direkt.

Auf i. B., 24. November 1895.

Carl Berthold.